



Sonnabend, den

26. October 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr. (Sonntags blos früh) angenommen.

**Bekanntmachung.**

Zur Beantwortung vieler diesfälligen Anfragen wird hierdurch bekannt gemacht, daß Soldaten, welche noch nicht über 2 Jahr ehrenvoll entlassen, noch völlig diensttüchtig und unverheirathet sind, als Einsteher für eine 6, oder 3jährige Dienstzeit in der Armee angenommen werden.

Sie haben ihr diesfälliges Gesuch schriftlich oder mündlich bis zum 10. December a. c. beim General-Commando anzubringen.

Dresden, am 25. October 1839.

**K r i e g s m i n i s t e r i u m.**  
von Rossig-Wallwitz.

**Verordnungen und Bekanntmachungen.**

**1) Bekanntmachung.**

Am 23ten d. ist auf hiesigem Neumarkte ein verschlossener herrenloser Koffer aufgefunden und in gerichtliche Verwahrung gegeben worden. Der Eigentümer dieses Koffers wird daher aufgefordert, sich im Stadtgericht zu melden und nach Legitimation zur Sache deren Ausantwortung sich zu versehen.

Dresden, am 25. October 1839.

**Das Stadtgericht.**  
Schmalz.

2) Die unterm 15ten d. Mts. wegen Johann Gottlob Schlegel's von uns erlassene Bekanntmachung hat durch dessen Ergreifung Erledigung gefunden.

Dresden, am 22. October 1839.

**Die Stadt-Polizei-Deputation.**  
von Dppell.

3) Die nachstehend signalisirte Juliane Charlotte Riese hat sich angeblich eines Betruges schuldig gemacht, weshalb wie alle Behörden ersuchen, auf sie zu invigiliren, im Betretungsfalle sie zu verhaften und mittelst Schubes uns zuführen zu lassen.

Dresden, den 23. October 1839.

**Die Stadt-Polizei-Deputation.**  
von Dppell.

Signalement. Juliane Charlotte Riese ist 1807 zu Leipzig geboren, hat mittlere Statur, blonde Haare, blaue Augen, mittlere Nase, proportionirten Mund, ovales Gesicht und besitzt ein unter Lit. R. No. 95. von der Sicherheitsbehörde zu Leipzig am 16. September 1835 ausgestelltes Dienstbuch.

**Allgemeine Nachrichten.**

**1) Brauerei-Gesellschaft zu Medingen.**

Die Brauerei-Gesellschaft zu Medingen hat in ihrer gestrigen Haupt-Versammlung den le-

galen Beschluss gefasst, das ursprünglich festgestellte Anlage-Kapital an

120,000 Thlr. — —

unvermindert und daher noch die daran erman- gelnden

24,000 Thlr. — —

aus ihren Mitteln aufzubringen.

Indem solches hierdurch nach §. 27. und §. 2. des Statuts in der vorgeschriebenen Masse bekannt gemacht wird, werden zugleich sämtliche Theilhaber des Vereins ersucht, den zu Aufbringung obiger 24,000 Thlr. — — erforderlichen Betrag an 25 vom 100 von den dermaligen Haupt- und Nachschufs-Actien zu ge- wahren.

Diese Einzahlung wird jedoch nicht auf ein- mal gefordert, vielmehr sind, nach §. 5. des Statuts, nur 10 vom 100 oder 20 Thlr. — — von jeder Haupt- und 4 Thlr. — — von jeder Nachschufs-Actie bis spätestens

den 30. November dieses Jahres

Abends 6 Uhr, die übrigen 15 vom 100, oder 30 Thlr. — — von jeder Haupt- und 6 Thlr.

— — von jeder Nachschufs-Actie, spätestens bis zur angegebenen Stunde

des 25. Januars künftigen Jahres

zu bezahlen.

Die Zahlung erfolgt im 14 Thaler Fusse in klingender grober Münze oder abgestempelten Kassenbilletts an das hiesige Banquierhaus

Hr. Duckwitz,

und zwar die erste Einzahlung gegen die mit der Nummer der Haupt- oder Nachschufs-Actie, worauf die Einzahlung erfolgt, und welche zu dem Ende bei der Einzahlung vorzuzeigen ist, bezeichnete Interimsquittung; die zweite Ein- zahlung aber gegen Aushändigung der neuen Actien, welche mit gleicher Nummer wie die

früherh. Haupt- und Nachschuß-Actien versehen werden, und sind bei dieser zweiten Einzahlung die über die erste ausgestellten Interimssquittungen zur richtigen Bestimmung der Actien-Nummer, sowie zum Behuf ihrer Vernichtung mit einzureichen, übrigens aber bei beiden Einzahlungen Lieferscheine über die Actien nach der Reihenfolge der Nummern beizufügen.

Noch ist hierbei ausdrücklich zu bemerken, daß der Inhaber jeder Haupt- oder Nachschuß-Actie, welcher die hiermit ausgeschriebenen beiden Einzahlungen nicht bis zur angegebenen Stunde gehörig leistet, nach §. 7. des Statuts in eine Conventionalstrafe von 10 vom 100 des Betrags der zu leistenden Einzahlung verfallen würde.

Dresden, am 18. October 1839.

Directorium der Brauerei-Gesellschaft zu Medingen.

## 2) Bekanntmachung.



In Folge des Directorial- und Ausschuß-Beschlusses wird hierdurch eine Generalversammlung der Actionaire der Königl. priv. Sächs. Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft, welche

Montag den 25. November a. c.

Nachmittags 3 Uhr

im Locale des hiesigen kaufmännischen Vereines abgehalten werden soll, anberaumt.

Indem wir die Herren Actionaire dazu einladen, erinnern wir zugleich an die Bestimmung des Statuts, wornach die, in der Generalversammlung zu stellenden Anträge 14 Tage vor der Versammlung beim Directorium schriftlich einzureichen sind.

In dieser Generalversammlung soll zugleich die Wahl eines st. Vertretenden Directors für den freiwillig auscheidenden Herrn C. F. Niesch stattfinden, sowie über die fernere Bethätigung der Dampfschiffahrt berathen werden.

Dresden, den 24. October 1839.

Die Direction.

3) In der ohnweit hier im Plauenschen Grunde gelegenen fiskalischen sogenannten Neuen-Mühle sollen auf hohe Anordnung in Folge veränderter Betriebs-Einrichtung dieser Mühle deren sämtliche, zu neun Mahlgingen gehörenden brauchbaren Geräthstände an Wellen, Zapfen, Rädern, Rumpfen, Mühlsteinen, Läufen, Mühlleisen, Beuterkästen, Beuteln und sonstigem Zubehör, den 4. November d. Js. von früh 9 Uhr an gegen sofortige Bezahlung im 14-Thalerfuß meistbietend verkauft werden.

Dresden, den 22. October 1839.

Die Beauftragten.

4) Mittwoch den 30. Octbr. d. J. Vormittags um 10 Uhr sollen alhier zu Friedrichstadt Dresden auf dem Kammergute Ostera nachgenannte, vor einigen Jahren vom Böttchermeister:

Falke neu gefertigte und gut erhaltene Weingefäße, mit mess. Schrauben, als:

a. 2 St. 6fäßige

b. 3 " 3 "

c. 2 " 4 "

d. 6 " 2 "

Ruffen in starkem eis. Band  
à 1 Stück

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath's-Auctionator.

5) Daß von nun an das von neuem gebraute untergährige Winterbier verschrotten wird, zeigt seinen werthen Abnehmern ergebenst an und bemerkt zugleich hiermit, daß selbiges von Sonntag den 27. October an auf dem Grundstück zum Feldschlößchen ausgeschänkt wird,

L. Meisl.

Baierisches Brauhaus zu Friedrichstadt.

6) Vier bis sechs Tage werde ich hier als Zahnarzt practiciren. Meine Wohnung ist auf dem Neumarkt neben Hrn. Banquier Bassinge bei dem Hrn. Meubleur Mono Nr. 682. eine Treppe.

Gutmann.

7) Zur Theilnahme an dem Privat-Unterrichte eines neunjährigen Knaben werden einige gleichalterige Kinder — Knaben oder Mädchen — aus anständigen Familien gesucht. Von wem? — erfährt man im K. S. pr. Adresscomptoir.

8) Gebildete junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen, oder auch nur üben wollen, bittet man, deshalb nachzufragen: äußere Rampische Gasse Nr. 208. vierte Etage.

9) Einer geschickten Pugmacherin, die einem dergleichen Geschäft vorzustehen vermag, kann ein anständiges Engagement nachgewiesen werden. Wo? erfährt man im K. S. pr. Adresscomptoir.

## Kauf- und Verkauf-Anerbietungen.

1) Ein in der Wisdruffer Vorstadt an der Weißeritz gelegenes Haus, welches sich zum Betriebe jeder Profession eignet, ist sofort zu verkaufen und das Nähere hierüber zu erfahren: Fischersdorf Nr. 710. zwei Treppen.

2) Wegen Mangel an Platz sind mehre stehende und liegende Grabmonumente für einen billigen Preis zu verkaufen in dem ehemaligen Herrmann'schen Atelier, Ostera-Allee Nr. 73.

P. F. Noel.

3) Ein noch ganz neues tafelförmiges Pianofort von Kirschbaumholz steht wegen Abreise sofort zu verkaufen: Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. zwei Tr.

4) Gebackene Baierische Kirschen, das Mädchen 10 gl., sind zu haben große Frauengasse Nr. 379. beim Hausmann.

5) Gute Speise-Kartoffeln sind zu verkaufen: Schloßgasse im Durchhause Nr. 328. im ersten Stock.

6) Gute Kartoffeln werden künftigen Montag und Dienstag (den 28. und 29. October) von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr in dem vor dem Löbtauer Schläge am linken Weißeritz-

Ufer gelegenen Garten Nr. 11. (das 2te Grundstück vom Ziegelstege herein) in größern und kleinern Quantitäten, der Dresdener Scheffel für 16 und 20 Groschen, verkauft.

7) Eine Partie Winterhüte sind billig zu verkaufen: Wallstraße Nr. 93.

### 8) Echte Sammete,

in schwarz und den neuesten bunten Farben, empfing in grosser Auswahl und verkauft zu billigen Preisen

**Carl Schneider,**

Bandhandlung, Altmarkt Nr. 518.

### 9) Leipziger

**Whist-, L'hombre-, Tarock-**

und

**Solo-Karten**

empfehlen und verkaufen billigst

**Eduard Pietzsch & Comp.**

10) Delicatess-Bricken-Heringe à Dutzend 8 gl., geräucherter Aal, marinirter Aal, Brataal, Windaal, Lachsheringe, marinirte Heringe, neue Catharinen-Pflaumen à Pfd. 6 gl., vorjährige à Pfd. 4 gl. bei

**Herrmann Bruegner,**  
Pirna'scher Platz Nr. 49.

11) **Watte** von feiner gereinigter Baumwolle, in groß Format, ist immer vorräthig und empfiehlt sich damit ergebenst

die Wattmanufaktur von Jeannette Bürger,  
geb. Beaumont,

Poppitz, im goldnen Stern, 2te Etage.

**Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.**

1) Vom 1. Novbr. an ist Halbegasse Nr. 403. ein anständig möblirtes Parterrezimmer nebst Schlafkabinet zu vermieten.

2) Kreuzgasse Nr. 524. c., Sommerseite, ist von Ostern k. J. an die 4te Etage an eine stille Familie zu vermieten und die 1ste Etage mit Möbeln von jetzt an. Näheres parterre.

3) Eine unverheirathete Dame sucht in Altstadt eine Wohnung, bestehend in Stube und Kammer, bei einer gebildeten Familie. Offerten bittet man unter G. S. im R. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

4) Schöffelgasse Nr. 151., am Altmarkte, fünf Treppen sind für zwei Herren Schlafstellen mit Wohnung von jetzt an zu vermieten.

5) Zwei große, lichte Handlungslocale, mit oder ohne Niederlagen, Keller und Wohnung, sind zu vermieten und Ostern beziehbar: Neustadt am Markte Nr. 53. Näheres beim Besitzer daselbst.

6) Eine möblirte Stube nebst Schlafgemach, jedoch ohne Bette, wird zu miethen gesucht; worüber ein Näheres im Tabakgewölbe auf der großen Brübergasse Nr. 282. mitgetheilt wird.

7) In der Nähe des Pirna'schen Platzes ist eine freundliche Wohnung nebst Schlafgemach an einen einzelnen Herrn mit Möbeln vom 1. Novbr. an zu vermieten. Auskunft gibt Hr. Schneidermstr. Schlorke, im Kleidermagazin Johanniskasse Nr. 56.

8) Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet nach der Promenade heraus, ist von jetzt an zu vermieten: Johanniskasse Nr. 27. vier Treppen. — Daselbst ist zu verkaufen: eine noch neue Commode, ein Bettschirm, ein Doppelfenster, 2 Ellen 6½ Zoll hoch und 1 Elle 15 Zoll breit, eine Doppeltüchensbank und eine ganz neue moderne Theemaschine von feinem Messing.

9) Antonstadt, Ecke der Königsbrücker Straße u. Badergasse Nr. 42., ist in der zweiten Etage eine freundliche Wohnung mit Möbeln zu vermieten.

10) Halbegasse Nr. 410. ist eine Erdgeschosswohnung, sowie eine Wohnung im 1ten Stock von Ostern an zu vermieten. Näheres im 1ten Stock daselbst.

11) Mittlere Frauengasse Nr. 378. ist die 1ste Etage mit Möbeln, sowie in der 4ten Etage ein möblirtes Stübchen mit besonderm Eingang zu vermieten. — Nachricht daselbst.

12) Kleine Schießgasse Nr. 697. ist die erste Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, und das Parterre mit großem Keller von Ostern 1840 an zu vermieten.

13) Äußere Rampische Gasse Nr. 155. ist die kleinere Hälfte der 1ten Etage zu vermieten und zu Ostern k. J. oder auch schon zu Weihnacht d. J. zu beziehen.

14) Ein zur Handelsgärtnerei geeigneter geräumiger Garten ist sofort an einen soliden Mann billig zu verpachten. Näheres: Schloßgasse Nr. 328. drei Tr.

15) In der äußern Pirn. Gasse Nr. 275. ist vom 1. Novbr. an eine Monatswohnung mit Möbeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe.

16) Zwei Schlafstellen sind an ordnungsliebende Herren zu vermieten: innere Pirna'sche Gasse Nr. 688. drei Treppen bei E. Kleinert.

17) Zwei Stuben und eine Kammer, jedes mit separatem Eingange, möblirt mit Aufwartung, sind sogleich beziehbar am Pirna'schen Platz an der Moritz-Allee Nr. 30. parterre. Das Nähere daselbst.

**Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.**

1) Ein Mädchen, nicht von hier, das in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist und auch kochen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder bejahrten Herrn. Nähere Auskunft: Rosengasse Nr. 625. a. eine Treppe.

2) Für eine nicht zu große Haushaltung wird eine bejahrte, in der Wirthschaft gut erfahrene, ehrliche, willige und gesunde Person gesucht, welche gute Empfehlungen aufzuweisen hat. Wo? sagt das R. S. pr. Adresscomptoir.

3) Eine Person, welche wegen Todesfall außer Dienst gekommen ist, wünscht ein baldiges Unterkommen bei ein paar einzelnen Leuten oder einer Dame als Stubenmädchen; würde auch Aufwartung annehmen. Das Nähere erfährt man Rosengasse Nr. 637. zwei Treppen, links.

4) Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, wünscht jetzt oder zu Weihnacht einen Dienst. Zu erfragen bei Madam Bachmann, Biehweide Nr. 953. eine Treppe.

5) Ein Koch oder eine geschickte Köchin wird gesucht und hat sich zu melden: Neustadt, am Palaisplatz Nr. 34. beim Portier, früh vor 11 Uhr.

6) Eine mit guten Zeugnissen versehene Frau sucht bei Kindern oder als Wirthschafterin ein Unterkommen. Zu erfragen am Altmarkte Nr. 9. in der Hausflur.

7) Ein ordnungliebendes Mädchen, nicht von hier, wünscht einen Dienst als Köchin und unterzieht sich aller Hausarbeit, hat auch gute Atteste. Zu erfragen an der Elbe Nr. 30. eine Tr. vorn heraus.

8) Gesucht wird ein Mädchen, das in Putzarbeit geübt ist, Wallstraße Nr. 93.

9) Ein Mädchen, welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht, sucht sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen in Poppis Nr. 616. parterre.

10) Ein Mädchen kann vom 1. Novbr. an einen Dienst bekommen. Das Nähere theilt die Madame Krebschmer, Webergasse Nr. 137. eine Treppe, von früh 10 bis Mittag 1 Uhr mit.

11) Ein gebildetes, anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen, waschen und platten kann, sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht ein anständiges Unterkommen und kann auch gleich antreten. Zu erfragen: Wilsdruffer Gasse Nr. 246. drei Treppen hinten heraus.

12) Ein fleißiges, solides, in jeder weiblichen Arbeit unterrichtetes Mädchen aus Baiern, sucht als Stubenmädchen recht bald ein Unterkommen; im Nothfalle würde sie sich auch einiger Hausarbeiten mit unterziehen. Näheres: Wallstraße Nr. 169. fünf Tr.

#### Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) 2000 Thlr., zusammen oder getheilt, können gegen genügenden ersten Consens und 4 p. C. Zinsen zum 1. Januar k. J. ausgeliehen werden. Näheres: Alaungasse Nr. 48. zwei Tr., bis halb 9 Uhr früh und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

2) Auf ein Landgrundstück, welches zu 1790 Thlr. im Werthe steht, werden 7 — 800 Thlr. als erste und alleinige Hypothek gesucht. Die Papiere liegen Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. zwei Treppen zur Durchsicht bereit.

3) 3,500 Thlr. sind auf sichere Hypotheken auszuleihen: Annengasse Nr. 2. zwei Treppen, links.

#### Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Verloren wurde den 25. dss. Abends von Antonstadt über die Brücke durch die Schloßgasse bis auf den Pirn. Platz ein Armband von Haaren mit Schloß, auf dessen Rückseite Friederike gravirt ist. Der Finder wird ersucht, es gegen eine Belohnung auf dem Pirn. Platz Nr. 226. eine Tr. abzugeben.

2) Montag Abend den 21. Octbr. zwischen 7 u. 9 Uhr ist von Dresden bis Zittschowig eine Boa verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe in Neustadt-Dresden im Gasthose zur Stadt Prag gegen eine Belohnung von 1 Thlr. 8 gr. abzugeben.

3) Am vergangenen Dienstage in den Nachmittagsstunden von 4 bis 7 Uhr ist ein schwarzseidener, fast noch ganz neuer Regenschirm mit Perlmutterblättern nebst darauf bezeichnetem Namen und schwarzen Quasten verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im R. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

#### Anfragen, Bitten, Dankfagungen.

1) Die Bitte des armen alten Mannes, der in Nr. 264. d. Bl. um schriftliche Arbeiten bat, hat leider! gar keinen Erfolg gehabt. Möchte die heurige Wiederholung derselben nicht eben so fruchtlos seyn! Auch würde er gern Unterricht im Schreiben und Rechnen ertheilen. Namen und Wohnung erfährt man: Annengasse Nr. 47. drei Tr., 2te Thüre.

2) Eine hohe General-Direction des Königl. Hoftheaters wird von recht vielen Freunden der Oper dringend ersucht, unserer so hochgeachteten und hochverehrten Künstlerin, der Mad. Schröder-Devrient, baldigst Gelegenheit zu geben, dem Publikum in einer neuen Oper ihr eminentes Talent zu zeigen, das durch würden deren zahlreiche Verehrer, die Kasse und besonders diese hochbegabte Künstlerin, die sich, dem Vernehmen nach, in dieser unbegreiflichen Nichtbenutzung ihres großen Talents, ganz unglücklich fühlt — unendlich gewinnen.

#### Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

1) Der Verfasser des Aufsatzes über Kirchenmusik (siehe vorgestriges Stück) wolle doch gefälligst in diesen Blättern sein Alter bekannt machen. An welchem Namen ist nichts gelegen.

A. — Z.

2) Der Herr, welcher am 21. dss. bei Herrn Tanzlehrer Eschütter einen Hut vertauscht hat, wird dringend ersucht, ihn daseibst wieder gegen den feinsten einzutauschen, widrigenfalls er sich anderer Meinungen preis gibt.

#### Besprechungen, Privatsachen.

1) An Th. H. —

Das Tuch mit groß gestickten Blumen wird nächstens fertig seyn. — . — .

F. F.

(Hierzu ein Extrablatt.)

# Extrablatt zu Nr. 299. des Dresdener Anzeigers.

Sonnabend, den 26. October 1839.

2) B.

Wo ich Dich den 29. Septbr. früh gesehen habe an denselben Ort heute, Sonnabend, um 5 Uhr zu seyn. — Selige — Erwartung! —

## Einladungen.

1) Heute: Theater bei Pehold's am Freiburger Sonntag in Heiders Wirthschaft in Friedrichs-Anfang halb 8 Uhr.

E. F. Huber.

2) Sonntag, den 27. Octbr., ist Concert, wozu ebenst einladet

Meißner im italienischen Dörfchen.

Entrée à Person 1 gl.

3) Sonntag, den 27. Octbr., Concert vom Musikchor des Regiments vac. Prinz Maximilian, wozu ebenst einladet Lorrman im Neustädter Radhauskeller. Entrée à Person 1 gl.

4) Zum Kuchenausgeben, heute, den 26. Oct., wozu ebenst ein und bittet um gütigen Zuspruch

Sieber zu Klein-Hamburg.

5) Morgen, Sonntag, ladet zum Tanz-Vergnügen, Anfang 5 Uhr, ergebenst ein

W. S i n n e r t  
im Mühlhose.

6) Sonntag, den 27. October, findet im Saale am Manteuffelschen Brauhause (Friedrichstadt, Friedrichstraße) Tanzbelustigung statt; um gütigen Besuch bittet

W. M a r t i n.

7) Sonntag, den 27. October, wird das Mostfest beim Steiger im Plauenschen Grund gefeiert, wobei Concert und Tanzvergnügen stattfindet; um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Eduard Halm.

8) Sonntag, den 27sten d. Mts., Concert von den Böglingen des Blinden-Instituts.

Walter, am Brißnitzer Schlage  
im Bellevue.

9) Ich bin gesonnen, kommenden Sonntag und Montag, als den 27. und 28. October, das Kirmesfest zu feiern, wozu ich meine verehrten Gönner und Freunde hiermit ergebenst einlade.

Kais. Friedrich Lehner, Gastgeber.

## 10) Zur Tanzbelustigung,

morgen, Sonntag, den 27. October, von Abends 5 Uhr an, in dem Saale der alten Post (innere Pieschauer Gasse) ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

C.

11) Allen meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit bekannt, daß ich Montag den 28. October meinen Einzugschmaus halte. Um zahlreichen Besuch bittet

Süß, Schänkwirth, Badergasse Nr. 448.

1) Bei Victor von Zabern in Mainz

ist so eben erschienen und in Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung vorrätzig:

## Charte zur Uebersicht der Ereignisse im Orient,

entworfen und lithographirt vom Inspector Börner. Royalfolio. Preis 8 gr.

Diese nach den besten Hilfsmitteln bearbeitete Charte enthält die Besitzungen des Mehemed Ali und die im Augenblick von ihm okkupirten Länderstriche, ganz Kleinasien, einen großen Theil der europäischen Türkei, die Besitzungen Rußlands am schwarzen Meere und einen Theil des griechischen Archipel; vereinigt sonach auf einem Blatte alle diejenigen Länder, welche die Aufmerksamkeit von ganz Europa jetzt in Anspruch nehmen.

2) So eben ist wieder angekommen:

## Kartoffelbüchlein und Kartoffel-Kochbuch

für Reich und Arm, oder die Kartoffel in ihrer mehrhundertfältigen erprobten Anwendung zu den mannichfaltigsten Suppen, Gemüsen, Zuspeisen, Salaten, Mehlspeisen, Backwerken und andern schmackhaften Zubereitungen für die Tafel, als auch nach ihrer vielfachen Nutzbarkeit für den Viehstand und bei technischen Gewerben, namentlich zu Grütze, Sago, Brod, Butter, Käse, Bier, Wein, Kaffee, Seife, Lichtern u. a. menschlichen Bedürfnissen. Nach vieljähriger eigener Prüfung herausgegeben von einem Menschenfreunde. Geheftet. 8 gr.

Zu haben bei: G. Karl Wagner in Dresden (Jüdenhof der Kön. Gemäldegalerie gegenüber).

3) Bei G. Schubert in Leipzig ist erschienen und bei E. F. Meser, Arnold, Koblich, und Paul in Dresden zu haben:

Hauschild, J. G., Gasbeleuchtungs-Tänze f. Piano à 2 ms. No. 1. Gasflammen, Schottischer Walzer, 8 gr. No. 2. Die Candelaber, Galopp 6 gr. No. 3. Gasometer, Schottischer Walzer, 6 gr. Sämmtlich mit Titel-Bignetten.

— Eisenbahn-Tänze à 2 ms. No. 1. Saxonien, Schottischer Walzer (mit Ansicht des Dresdner Bahnhofes), 6 gr.

## Familien-Nachrichten.

1) Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmen wir, jedoch nur hierdurch, die Anzeige unserer heute geschlossenen ehelichen Verbindung.

Freiberg u. Dresden, den 20. Octbr. 1839.

Carl Adolph May.

Ernestine May geb. Auenmüller.

## Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) Bei Victor von Zabern in Mainz

**2) Vermählungs-Anzeige.**  
 Wilhelm Ludwig Hofmann, Apotheker,  
 Cäcilie Hofmann geb. Mittag.  
 Dresden, am 22. October 1839.

**Liste der Getauften vom 12. bis 18. Octbr. 1839.**

a) Kreuzkirche: Mstr. Heint. Eypkauff, B. u. Schneiders Tochter. — Hrn. Joh. Gottb. Eudewig, Gutsbesizers in Mockris Tochter. — Friedr. Traug. Valentin, Handarbeiters Sohn. — Karl Friedrich Schmiedel, Ziegelarbeiters Sohn. — Mstr. Simon Wilt. Fischer, B. u. Messerschmieds Sohn. — Hrn. Christian Friedr. Fleischer, Kirchners an der Sophienkirche Sohn. — Mstr. Karl Aug. Köbter, B. u. Schneiders Sohn. — Hrn. Karl Friedr. Aug. Sonntag, Dekonoms Sohn. — Mstr. Andr. Heint. Giesler, B. u. Tischlers Tochter. — Hrn. Friedr. Wilt. Schiffner, B. u. verpfl. Raths Emballeurs Sohn. — Hrn. Andr. Georg Kosfiath, B. u. Gastwirths Tochter. — Mstr. Friedr. Aug. Weinhold, B. u. Schneiders Sohn. — Mstr. Friedr. Weber, B. u. Schneiders Sohn. — Hrn. Joh. Gottfried Döring, Häuslers und Reiheschonkpachters in Etriesen Tochter. — Hrn. Gottlob Aug. Winkler, B. u. Epreiwirths Sohn.

b) Annenkirche: Julius Friedr. Schneider, Zuckerseiders Sohn. — Karl Gottfried Adam, Balkmühlenarbeiters Tochter. — Joh. Wilt. Ferd. Zimmermann, Handarbeiters Sohn. — Joh. Heint. Kobusch, Handarbeiters Sohn. — Joh. Wilt. Christoph, Markthelfers Tochter. — Joh. Gottb. Dachselt, Köbrenarbeiters Sohn. — Hrn. Gottlob Heint. Lunkewig, Chemikers u. Fabrikantens Tochter.

c) Kirche zu Neustadt: Hrn. Adv. Aug. Moris Zind, Rechtsconsulentens Tochter. — Aug. Franz Fischer, Maurergesellens Tochter. — Johann Friedr. Kommaßsch, Schirrmeyers auf dem Eisenbahnhofe Sohn — Joh. Samuel Findexen, Maurergesellens Sohn. — Hrn. Joh. Gottlob Lebr. Schmidt, Hautboists im Leib-Infanterie-Regt. Tochter. — Hrn. Gustav Adolph Ost, Hautboists im 2. Linien-Infanterie-Regt. Tochter. — Hrn. Friedr. Aug. Zischka, Kunstrübendändlers Tochter. — Hrn. Friedr. August Hartig, Gouverneurs bei der Militair-Bildungsanstalt Sohn.

d) Kirche zu Friedrichstadt: Joh. Gottfr. Lucas, Zimmergesellens Sohn. — Hrn. Karl August Dietrich, B. u. Hausbesizers Tochter. — Mstr. Karl Gottlob Ludw. Koch, B. u. Schneiders Sohn. — Karl Aug. Pießsch, Zeugarbeiters Tochter.

**Angekommene Reisende, vom 24. Oct. Mittags bis 25. Oct. Mittags.**

Im Hôtel de Saxe: Hr. Kammerhr. Freihr. v. Stangen a. Berlin, Med. Dr. v. England.  
 Im Hôtel de France: Hr. Edelm. v. Moraczynski a. Siedomir.  
 Im Hôtel de Russie: Fr. Hofrathin v. Badurin a. Rußland.  
 Im Hôtel de Pol.: Hr. Fabr. Schöller a. Düren.  
 In St. Rom: Ihre Durchl. Frau Fürstin v. Hohenzollern-Hechingen a. Wien, Se. Excell. Hr. Gen.-Lieut. v. Soumarokoff aus Petersburg, Hr. Reg.-Rath Sallbach aus Stettin, Hr. Kaufm. Pusch u. Hr. Gutsbes. Frißsche a.

Leipzig, die Hrn. Kfl. Bauer u. Kößing a. Herrnh. Hr. Fabr. Wäntig a. Groß Schönau.  
 In St. Berlin: Die Hrn. Kaufl. Hartung a. Magdeburg Ruppell aus Montjoie u. Baudin aus Genf, Hr. Stud. Rosgarten a. Heidelberg.  
 In St. Wien: Die Hrn. Kfl. Keppich a. Pesth u. Pa. a. Paris, Hr. Maler Spies a. Kaschwig.  
 In St. Gotha: Die Hrn. Kaufl. Probsting a. Lützenke u. Feidel a. Leipzig, Fräul. Konrad u. Hr. Ingen. Konrad a. Trier, Hr. Kfm. Soltau a. Savanna, Hr. Theater-Mechan. Mühlendorfer a. Mannheim.  
 In St. London: Hr. Major v. Funke a. Leipzig, Hr. Eisen-Schmalz a. Radeberg, Hr. Kfm. Kostylew a. Rußland u. Colné a. Paris.  
 Im Hamb. P.: Hr. Rittmstr. v. Winkel aus Reichsb. Hr. Kfl. Kerschmar a. Gdrlitz u. Büchel a. Magdeburg.  
 Im H. Rauchb.: Hr. Kfm. Knoll a. Nürnberg, Hr. Pastor Schwenke a. Leipnig.  
 In St. Freiberg: Hr. Privatus Schneider a. Meissen, Hr. Gutsbes. Dittrich a. Pinterhermsdorf, Hr. Wollhdlg. W. Kelmann a. Leipzig.  
 In St. Prag: Hr. Ober-Lieut. Schubert a. Leipzig, Hr. Kaufl. Krämer a. Schida, Günther u. Wagenhüt a. Gdthen, die Hrn. Stud. Kolusch a. Zürich u. Döckmann a. Dessau, Hr. Pöblm. Krause a. Rudolstadt, Hr. D. l. Schocke a. Raube u. Scheifert a. Schönau.  
 Im deutschen P.: Hr. Pöblm. Komarek a. Prag.  
 Im g. Pirsch: Hr. Kfm. Schneider a. Leipzig, Hr. Forst. Kad. Paßlach a. Tharand, Hr. Gastw. Kising a. Leipzig.  
 In d. g. Krone: Hr. Kfm. Gaudernack a. Lobositz.  
 Im geb. P.: Hr. Archit. Frinken a. Berlin, Hr. D. Kraemer a. Wurzen, Hr. Pöblm. Weidner a. Frankenthal die Hrn. Fabrik. Stiefel a. Herrnhut u. Meyer a. Sittbennerdorf, Hr. Part. Jacob a. Pegau, die Hrn. Handl. Wilhelm u. Schiefner a. Oberweissbach, Hr. Glashändler Hausner a. Leipzig.  
 Im Mohrenkopf: Hr. Factor John a. Maren, Hr. Stud. Uhle a. Leipzig, Hr. Archit. Fiedler a. Zwickau.  
 B. Gastw. Richter: Hr. Kfm. Kufahl a. Plau.  
 B. Gastw. Moris: Die Hrn. Stud. Stubbendorf a. Tharand, Rähsch, Jäckel, Döring u. Zeitschel u. Dlle. Wichterlader a. Leipzig.  
 B. Gastw. Wagner: Hr. M. Weniger v. hier, Hr. Baupredner Stern a. Saaz.  
 B. Gastw. Förster: Hr. Mühlenmstr. Dannenberg u. Hr. Tischlermstr. Barfuß a. Berlin.

**Getreidepreise in Dresden, vom 21. bis 25. Octbr.**

An der Elbe zu Neustadt bei Dresden und v. d. Pirn. Thore:

	Eldr. gl.	Eldr. gl.	ger.	Eldr. gl.	Eldr. gl.
Roggen	4 — bis —	—	—	—	—
Waizen	5 —	5 4	4 20	—	—
Gerste	3 6	3 8	—	—	—

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Eldr. gl.	Eldr. gl.	ger.	Eldr. gl.	Eldr. gl.
Guter Roggen	3 16	3 20	—	—	—
Waizen	—	—	4 16	4 20	—
Gerste	3 —	—	—	—	—
Hafer	1 18	1 22	1 12	1 15	—

**T a g e b u c h.**

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.  
 Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9 — 1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).  
 Königl. Gemäldegalerie (im Galeriegebäude) früh von 9 — 1 Uhr (freier Eintritt).  
 Antikencabinet (im Japanischen Palais) früh von 8 — 12 Uhr (freier Eintritt gegen Karten).  
 Das grüne Gewölbe (im Königl. Schlosse) früh und Nachm. (gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Personen).  
 2) Öffentliche Vergnügungen u.  
 Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.  
 Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofe (vom Pirnaischen, Seethor u. Wilsdruffer Plaze aus) fr. 6, Nachm. 1 Uhr.  
 nach Neustadt bis zum Waldschlösschen (von der Elbbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6 Uhr.  
 aus Antonstadt (von der Prießnitzbrücke) fr. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 Uhr.  
 Theater: Der Wasserträger, Oper in 3 Akten; Musik von Cherubini. (Ende ein Viertel auf 9 Uhr).

Berichtigung. In Nr. 297. ist in der ersten Verkaufsanzeige der Name in der letzten Zeile G. A. Köpffe zu lesen (st. Köcher).

Herausgeber: F. G ü n g.

Druck von G. G ä r t n e r.